FC 09 freut sich auf ein „schönes Spiel“

Schüttorfer Landesliga-Fußballer treffen am Sonntag auf SC Melle

ml Schüttorf. Es ist alles angerichtet: „Wir treffen auf einen Gegner, der Qualität hat, wir spielen zu Hause und haben ein tolles Stadion. Wenn man dann nicht heiß ist, weiß ich auch nicht mehr“, sagt Christian Bouhier, Trainer des Fußball-Landesligisten FC Schüttorf 09, vor dem Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen den SC Melle. Die Vorfreude der Schüttorfer auf diese Partie ist aber auch deshalb so groß, weil sie in dem Verfolgerduell gegen den mit zwei Punkten mehr ausgestatteten Tabellenzweiten nicht unter Druck stehen. „Wir können beruhigt an die Aufgabe herangehen“, sagt der 09-Coach, dessen Mannschaft es sich aber nicht in der Komfortzone bequem machen soll. Bouhier: „Wir wollen die Punkte zu Hause behalten.“

Der Schüttorfer Trainer wird seine Mannschaft auf einen spielerisch starken Gegner einstellen. Die Meller sind in der neuen Saison noch ungeschlagen, die Punktverluste resultieren aus drei Unentschieden gegen den TuS Emstekerfeld (3:3), SV Bad Rothenfelde (1:1) und den SV Holthausen-Biene (0:0). Mit Blick auf das Projekt Heimsieg sind bei den Schüttorfern einige Akteure wieder außen vor: Stefan Horn ist nach seiner Gelb-Roten Karte in Bunde für ein Spiel gesperrt. Er ist der erste 09-Akteur, der von der zu dieser Saison eingeführten Regelung betroffen ist. Darüber hinaus wird Stürmer Cüneyt Özkan den Schüttorfern auf Grund einer Fußverletzung weiter fehlen. Erfreuliches gibt es von Joas Schmuda und Moritz Herms zu berichten: Schmuda ist nach einem Autounfall in der Vorbereitungsphase wieder in das Training eingestiegen und erhält vom Trainer alle Zeit der Welt, um sich wieder an das Team heran zu tasten. Gleiches gilt für Moritz Herms. Er ist nach seiner Lungenembolie wieder teilweise belastbar und absolviert Lauftraining.